

2  
2  
3  
3  
3  
3  
4  
4  
5  
1.  
6  
7  
7  
7  
7  
8  
8  
9  
11  
1  
1  
1  
2  
2  
2  
4  
4  
5  
1.  
6  
7  
0  
2  
3

Allegnädigst privilegirtes  
Leipziger Tageblatt.

Nr. 89. Sonnabend, den 27. September 1823.

Naturgeschichtliche Anzeige.

Von dem mit so vielen Beifall aufgenommenen „Schmetterlings-Cabinet für Kinder“ oder kurze Beschreibung der europäischen Schmetterlinge etc. Leipzig bei Paul Friedrich Vogel, ist das fünfte Heft erschienen, und verdient, wie seine Vorgänger, das beste Lob, denn die Abbildungen (86 an der Zahl) sind mit der größten Genauigkeit nach vorzüglich guten Exemplaren gezeichnet und mit ganz besonderer Treue der Natur auch in der Färbung nachgetauscht. Durch diese Darstellungen wird der Jugend, was durchaus gerühmt werden muß, nicht nur eine vollkommen richtige Anschauung der Gegenstände bewirkt, sondern auch ihr Geschmaek in der Behandlung derselben ausgebildet; und wir müssen, was wir schon früher erwähnt haben, wiederholen, nämlich: daß das Werk bei weitem mehr enthält, als der Titel verspricht, denn es könnte dasselbe eben sowohl ein Cabinet für erwachsene Schmetterlingsfreunde genannt werden, indem selbst vielverlangende Kenner ihm ihre Zufriedenheit schwerlich versagen werden. M—r.

Gottesdienst.

Am achtzehnten Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tschirner,  
Mitt. : M. Siegel,  
Wesp. : M. Klinkhardt,  
zu St. Nikolaus: Früh : M. Simon,  
Wesp. : Grauert,  
in der Neukirche: Früh : M. Kriß,  
Wesp. : Fests,  
zu St. Petrus: Früh : M. Nöbe,  
Wesp. : Reinhard,  
zu St. Paulus: Früh : M. Seidel,  
Wesp. : M. Zuckschwerdt,  
zu St. Johannis: Früh : Lang,  
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,  
Wesp. Vesp. u. Examen  
zu St. Jacob: Früh Hr. Braune,  
Katechese in d. Freischule: Hr. Suttinger,  
reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,  
deutsche Predigt.

Am Feste Michaelis predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. M. Klinkhardt,  
Wesp. : Bräunig,  
zu St. Nikolaus: Früh : D. Enke,  
Mitt. : M. Siegel,  
Wesp. : M. Weniger,  
in der Neukirche: Früh : M. Söfner,  
Wesp. : Herklotz,



zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,  
 Besp. : M. Petritus,  
 zu St. Paulus: Früh : M. Schweizer,  
 Besp. : M. Krüger,  
 zu St. Johannis: Früh : M. Höpffner,  
 zu St. Georgen: Früh : Hausding,  
 Besp. : M. Hänsel,  
 zu St. Jacob: Früh : M. Adler,  
 Katechese in der Freischule: Hr. Hemleben,  
 reform. Gemeinde: Früh deutsche Bestunde.

**B ö c h n e r:**

Herr M. Simon und Herr M. Siegel.  
 Heute und morgen deutscher Gottesdienst  
 der Israeliten im Paulinum,

**K i r c h e n m u s i k.**

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr  
 in der Thomaskirche:  
 Hingesunken unter Dank und Freude ic. von  
 Witschel, comp. für 4 Männerstimmen  
 von Schicht.  
 Agnus Dei von Morlacchi.  
 Morgen früh halb 8 Uhr in der  
 Thomaskirche:  
 Cantate: „Des Staubes eitle Sorgen ic.“  
 von Haydn.  
 Montag in der Nikolaikirche:  
 Missa, Kyrie u. Gloria — v. Marschner.  
 „Gott sey uns gnädig und barmherzig ic.“  
 von C. E. Weinlig.

**B ö r s e i n L e i p z i g,**  
 am 26. September 1823.

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct. . . . k. S.	140½	—
do. . . . 2 Mt.	—	—
Augsburg in Ct. . . . k. S.	100⅞	—
do. . . . 2 Mt.	99¼	—
Berlin in Ct. . . . . k. S.	—	104½
do. . . . . 2 Mt.	—	105⅞
Bremen in Louisd'or k. S.	111½	—
do. . . . . 2 Mt.	110¾	—
Breslau in Ct. . . . . k. S.	104¼	—
do. . . . . 2 Mt.	105	—
Frankf. a. M. in WG. k. S.	100¼	—
do. . . . . 2 Mt.	99¾	—
Hamburg in Banco . k. S.	148	—
do. . . . . 2 Mt.	147	—
London p. L. st. . . . 2 Mt.	—	—
do. . . . . 3 Mt.	6. 20¾	—
Paris p. 300 Fr. . . . k. S.	80¾	—
do. . . . . 2 Mt.	80½	—
do. . . . . 3 Mt.	80¼	—

Course im Conv. 20 Fl. Fufs.	Briefe.	Geld.
Wien in Conv. 20 Kr. k. S.	—	—
do. . . . . 2 Mt.	—	100¾
do. . . . . 3 Mt.	—	100¼
Louisd'or à 5 Thl. . . . .	111½	—
Holländ. Ducaten à 2¼ Thl.	—	14¾
Kaiserl. do. do.	—	14¾
Bresl. do. à 65½ As do.	—	13¾
Passir. do. à 65 As do.	—	12¾
Species . . . . .	—	1¾
Verl. Preufs. Courant . . . .	—	103¾
Cassenbillets . . . . .	101¼	—
Gold p. Mark fein colln.	—	—
Silber 13löth. u. dar. p. do.	—	—
do. niederhaltig do.	—	—
K. k. östr. Anl. 1820 à 100 Fl.	123½	—
Dgl. à 4% 1821 à 250 Fl.	105½	—
Action d. Wiener Bank	940	—
K. öster. Metall. à 5 p Ct.	83½	—
K. pr. Staats-Schuld- scheine à 4% in pr. Ct.	73¾	—
Dgl. m. Präm.-Scheinen	—	—

Theateranzeigen. Heute, den 27sten, zum Erstenmale wiederholt: die Für-  
 sten Chawansky.



Morgen, den 28sten: Fidelio, Oper von Beethoven.

Montag, den 29sten, zum Erstenmale wiederholt: der Empfehlungsbrief, Lustspiel von Löffler.

Dienstag, den 30sten: der Bräutigam aus Mexiko.

Mittwoch, den 1sten Oktober: Ferdinand Cortez.

Donnerstag, den 2ten: Nummer 777. Hierauf: Casarło.

Freitag, den 3ten: Preciosa.

Sonnabend, den 4ten: der Freischütz.

Sonntag, den 5ten: die Theilung der Erde. Hierauf: der Barund der Bassa.

An alle Buchhandlungen ist so eben versandt:

Schmäger, J. C., Vorlegeblätter zum Zeichnen für Schulen und Handwerker, vorzüglich mit Rücksicht auf richtige Schattengebung und Zeichnung architektonischer Gegenstände im geometrischen und perspektivischen Riß u. Neue wohlfeilere Ausgabe mit 7 Kupfern. Querfolio. Leipzig, bei A. Wienbrack. Preis 1 Thlr.

Große Naturmerkwürdigkeit. Endesunterzeichnete hat die Ehre, dem verehrten Publikum hiermit ergebenst anzuzeigen, daß sie mit hoher Erlaubniß während bevorstehender Messe den großen, hier noch nie gesehenen

### M o n c h s / R o b b e n

zur öffentlichen Schau geben wird. Die Naturforscher aller Orten und namentlich die Herren Professor der Naturgeschichte zu Wien, Braunschweig, Halle u. haben ihre Freude über diese seltene Erscheinung auf dem festen Lande laut ausgedrückt. Was aber dieses Thier noch merkwürdiger macht, ist seine besondere Geistesfähigkeit und Gelehrigkeit, mit welcher es vielerlei auffallende Künste auffaßt, welche es auf meinen Wink und mein Verlangen ausführt. Mit Gewisheit darf ich daher hoffen, die verehrten Zuschauer ganz durch diese Merkwürdigkeit zu befriedigen. Ich ersuche um zahlreichen Zuspruch und empfehle mich dem geneigten Wohlwollen des verehrten Publikums bestens.

Witwe Philadelphia.

### B e f a n n t m a c h u n g.

Auch ich empfehle mich meinen Gönnern und Freunden zu diesem Winterhalbjahre im Unterricht der Tanzkunst, und bitte um gütiges Zutrauen. Mein Logis ist im großen Joachimsthal Nr. 343, 2 Treppen.

Moriz Gustav Klemm jun., Lehrer der Tanzkunst.

### C a f f e e - H a u s i m g o l d n e n A n k e r.

Einem verehrungswürdigen Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das ehemals Reichardt'sche Caffee-Haus übernommen habe, und empfehle mich in meinem Etablissement ganz gehorsamst.

J. E. Behender, vormals Ober-Kellner im Hotel de Baviere.

Empfehlung. Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer einem hochgeehrten Publicum, gegen die Haarkrankheiten. Sie verspricht sowohl bei alten als auch bei jungen Herren, wo eine Platte vorhanden ist, den Haarmuchs in kurzer Zeit wieder herzustellen. — Auch empfiehlt sie ein ganz sicheres Mittel, rote, weiße und graue



Haare schön schwarz zu färben. Alle diese Mittel bringen nie den geringsten Nachtheil. Ihr Logis ist in Hohmann's Hof beim Hausmann.

Wiener Pianoforte. Kennern und Liebhabern zeige ich ergebenst an, daß zur bevorstehenden Messe mein Magazin versehen ist mit Pianoforte aller Art von Bayer, Bertsche, Brodmann, Conrad Graff, Leschen, Johann Schantz, Schultze, Andreas Stein, Steinhäuser, Streicher, Walther, Weiss u. m. a., so wie mit Guitarren nach der neuesten Verbesserung von Ertl und Staufer.

Leipzig, im September 1823.

Friedrich Wieck,

Pianoforte-Magazin und Leihinstitut für Musik,  
im Salzgäßchen, der Börse gegenüber.

Verkauf. Aecht engl. Steingut (Wedgwood), als: vollständige Tafel-Service in allen Größen, in weiß und mit schönen Borduren; auch Caffee- und Thee-Service in Gold- und Silber-Lüste, dergl. in schwarz, gelb und bunt, erhielt in schöner Auswahl

Carl Goering, unter dem Rathhaus Nr. 19.

Verkauf. Blumen-Basen, Caffee- und Thee-Service, Dejeuners, nouvelle und gewöhnliche Form-Tassen in feinem franz. Porzellan mit geschmackvoller Malerei und guter Vergoldung, erhielt ich eine neue Sendung in ganz billigen Preisen.

Carl Goering.

Verkauf. Aecht engl. Glas-Garnituren, als: Caraffen, Wein-, Wasser-, Porter-, Champagner- und Liqueur-Gläser im Ganzen und einzeln, Salattieren, Blumen-Basen etc. empfiehlt sehr schön und preiswürdig

Carl Goering.

Verkauf. Arbeitskästchen und Taschen, Ridicul- und Börsenbügel in Stahl, vergolbet und plattirt, Jeanettenkreuze in Stahl, Gürtel-Schnallen und Schlösser, Schildkröt-Kämme, Tuchnadeln, Körbchen in geflochtenem Drath, Leibgürtel in Leder, Seide und Pferdehaaren, Stahl-Bracelets, Messer, Scheeren, Astral- und Studier-Lampen und Caffeebreter, verkauft sehr billig

Carl Goering.

Verkauf. Alle Sorten Parfumerien und Haar-Dele, ächte Windsor- und andere feine Seifen, Opodeldoc, Bischofs-Essenz, Stoughton's Magentropfen, ächt kölnisches Wasser, Zahnbürsten u. d. gl. empfiehlt

Carl Goering.

Verkauf. Aecht engl. Porter, Burton-Ale, Rum, Arac und verschiedene Weine verkauft ganz billig

Carl Goering.

Verkauf. Bernstein-Halsbänder, Segars-Pfeifen und Spitzen erhielt ich in Commission eine schöne Auswahl, und verkaufe solche zu den Fabrikpreisen.

Carl Goering.

Verkauf. Frischer holländischer Käse das Pfund 3 Gr., Süßmilchkäse das Pfd. 4 Gr., im Ganzen noch billiger, ist wieder zu haben bei Joh. Siegmund Klett jun., Ritterstraße Nr. 711 in Leipzig.

Verkauf. Ein gut zugerittenes, völlig fehlerfreies Pferd, castanienbraun, steht billig zu verkaufen beim Bierperleger Koch, Fleischergasse Nr. 245.

Verkauf. Bei H. F. Langerwisch, in den 3 Schwänen, steht eine Harfe von gutem Ton, so wie auch Pianoforte, billig zu verkaufen.



**Fortepiano-Verkauf.** Wegen schneller Abreise des Eigenthümers steht ein fehlerfreies Wiener Fortepiano in Tafelform um einen civilen Preis zu verkaufen, und ist in der Ritterstraße, im kleinen Fürstencollegium, im neuen Hintergebäude, 2 Treppen hoch, Vormittags von 11 — 12 Uhr und Nachmittags von 1 — 3 Uhr, anzusehen.

**Verkauf.** Die Wagnersche Handlung im Halleschen Pfortchen empfiehlt sich bei jegiger Messe zu möglichst wohlfeilen Preisen mit mehrern Sorten Caffee's, Zuckers und übrigen Material-Waaren; desgleichen mit Knaster, Dronoco, Portorico-Tabac<sup>e</sup> in Rollen, sehr gute Cigarren und andere Gattungen geschnittene Tabake. Der bisherige sehr billige Preis des bekannten ostindischen Reises soll auch ferner bestehen und bei einer etwas eignen, gar nicht mühevollen Zubereitung, kann man sich diesen beinahe eben so weiß und nicht minder wohl schmeckend, als die um so theuere Sorte zurichten. Das feinste französische Dünckelmehl, verschiedene Sorten Dünckelgries und andre ausländische Mühlenfabrikate sind fortwährend zu haben; schönes feines Provenceröhl zu 8 Gr. das Pfund, alten ganz ächten Jamaica-Rum die Flasche 10 Gr. und eine neue Sorte sehr schönen westindischen Rum die Flasche 7 Gr. mit gewöhnlichem Einsatz. Mit dem Verkauf der guten Schwabacher und besonders schönen Herrnhuter Lichter in allen Sorten, groß und klein, desgleichen mit der Herrnhuter Seife bleibt es bei den bisherigen bekannten sehr billigen Preisen.

**Verkauf.** Stoppanische Spiritus-, Bier- und andere Flüssigkeits-Areometer oder Waagen, sind stets zu haben in der Kunsthandlung Nr. 193 am Markt, sonst Petersstraße Nr. 71.

**Verkauf.** Ich empfehle mich diese Messe, so wie für immer, mit ganz neuen und ächten Wiener Fortepianos in der beliebigsten Formen und von den besten Meistern; Kenner und Liebhaber werden sich bei mir davon überzeugen, wobei ich die möglichst billigen Preise machen werde.  
E. M. Schröder, Reichstraße Nr. 548.

**Verkauf.** Ein vollständiges Lager ächten Nürnberger Citronat-Kebkuchen, desgleichen Basler Leckerlein, Marziban, Honig- und Zuckerkuchen, alle Sorten Pfeffernüsse, Wiener und holländische Chocolate, ostindischen Ingber, eingemachter Früchte, feiner Conditorei, Biskauer Wachsstock, Königsrauch nebst mehrere zum Geschenk geeignete Artikel, findet man bei Joh. Aug. Meißner, auf der Grimma'schen Gasse vor Herrn Crusius Haus, in der ersten Bude.

**Verkauf.** Feinste Wachslichter alle Sorten à 17 Gr., dergl. kleine-20, 30, 40, 50 und 60 Stück pr. Pfd. à 18 Gr.; alle Sorten Wachsstock, als Frankfurter, gelber, weißer, bunter, Pyramiden und extrafein gemalter; desgl. Körbchen, Vasen, Figuren, Herzen aus den schönsten Wachsstock aufs künstlichste gewunden, sind zu haben im Commissions-Comptoir, Nikolaikirchhof Nr. 764.

**Verkauf.** Gestricke Perlenmützen à 5—12 Gr., Windsorseife à 1—1½ Gr., Chocolate à 4—12 Gr., bunt quar. Jeaconetttücher, Gros de Pologne von 5—7 Gr., Regenschirme von 38—64 Gr., Troutrou-Tücher à 8—10 Gr., seidene Belpels à 18—20 Gr., Schildkröt-Kämme, schwarzen Bombassin à 3½ Gr., Watte à 2 Gr., Fischbein und Franzen aller Sorten, Herren Hüte neuester Facon, verkauft

Heinrich Adolph Hennig,  
Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Hauptmann Schwägrichens Hause.



**Verkauf.** Ein vierfüßiges Sopha mit Roßhaaren und Stahlfedern ist, wegen Mangel an Raum, zu verkaufen, auf der Hintergasse Nr. 1224, Parterre, im Hofe zu erfragen.

**Verkauf.** Vorzüglich schöne Stahlkreuze, Stahleibgürtel, Armbänder und Schnallen, so wie auch die beliebten Strickkörbchen von gewebtem Eisendrath, hat in allen Farben und großer Auswahl erhalten und verkauft solche zu billigem Preis  
Ernst Aug. Sonnenkalb, im Thomasgäßchen.

**Verkauf.** Florentiner Strohhüte, schwarz und weiß, in sehr wohlfeilen Preisen, bei  
J. C. C. Beuchel, von Dresden, Auerbachs Hof, Gewölbe 64.

**Verkauf.** Ein 6octav. Wiener Pianoforte in Flügelform, von Mahagoni, gutem Ton und schöner Bauart, steht wegen Mangel an Raum sogleich billig zu verkaufen. Näheres erfährt man in der Expedition dieses Blattes.

**Verkauf.** Eine moderne, nur wenig gebrauchte Trotsche mit Verdeck, nebst einem schönen, fehlerfreien Pferde und neuem Geschirr, sind zusammen oder jedes besonders billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann in der Burgstraße Nr. 136.

**Verkauf.** Einige gebrauchte Wiener Flügel, große und kleine Fortepianos für Anfänger, Claviere, Guitarren, nebst alten vorzüglichen Violinen und 2 kleinen Violoncellen, sind sehr billig zu verkaufen im schwarzen Bär Nr. 212, 2 Treppen.

Zu verkaufen sind Goldfasanen ein- und zweijährig, Silberfasanen von diesem Jahre und engl. Zwerghühner beim Gärtner Uman in Schönefeld.

**Verkauf.**

**Französische gestickte Streifen und Einsatz**  
in den neuesten geschmackvollsten Mustern von 5 Gr. bis 2½ Thlr., haben wir eine große Auswahl erhalten und empfehlen uns damit bestens.

Wm. Kühn und Comp., am Markt unter dem Rathhause.

### U h r e n v e r k a u f.

Daß mein Uhrenlager für diese Messe wieder auf das vollständigste sortirt ist, zeige ich meinen verehrten Handelsfreunden andurch ergebenst an, und empfehle solches bei den schon bekannten und möglichst billigen Preisen bestens.

C. E. Baumgärtel, jetzt Hainstraße Nr. 355, sonst Nr. 350.

### W o h l f e i l e C i g a r r e n.

Bremer Cigarren zu 3½ bis 4 Thlr., desgleichen bessere zu 4½ und 6 Thlr.; feine Canaster Cigarren zu 9½ Thlr.; ganz leichte Halb-Havanna zu 8 Thlr., schwere zu 11 Thlr. und ächte Havanna zu 15 Thlr. pr. Kiste von circa 1000 Stück, verkauft in ganzen, halben und Viertelkisten  
J. G. Geist, in der goldnen Gule im Brühl.

**J. G. C. Neander,**

Leder- und Hut-Fabrikant aus Berlin,  
empfiehlt sich auch nächste Michaelis-Messe den geehrten Abnehmern seines Fabrikats. Der Stand ist wiederum am Markte, dem Barfußgäßchen nahe, von dem Dr. Eckoldtschen Hause die zweite Bude in der Reihe.



**S. K l e m m e n & C o m p.,**

an der Ecke des Brühls und der Catharinenstraße,  
im Hause Nr. 363, im ersten Stock,

empfehlen sich mit einem geschmackvoll assortirten Lager Pariser Shawls und Tücher, Ba-  
rege &c. Ferner mit dem Commissions-Lager gedruckter Waaren aus der Fabrik **B o v e t**  
und **C o m p.** in Neuchatel, und mit ihrem bekannten englischen Manufaktur-Waaren-Lager.

**N. H a r t z i g, a u s B e r l i n,**

empfiehlt sich zu nächster Messe mit einem wohl assortirten Lager von Pettinet und feiner Gaze,  
eigner Fabrik, als 6 bis 14viertelbreiten Sattinet, Troutrou, Filee-Tücher in allen Farben,  
abgepaßte Pettinethauben (sehr gut zu waschen), dergleichen Bleng, Spitzen, alle Sorten  
Tüll &c. in Gaze, extrafeine glatte, gestickte, brochirte Streifen und Kanten-Gaze &c. in sehr  
schönen Mustern. Seine Bude steht der gewesenen Rathswaage gegenüber, an der Ecke des  
Marktes.

**E n g l. G e w e h r - S c h l ö s s e r,**

sowohl für Doppelflinten als Büchsen, erhielten wir wieder ein vollständiges Assortiment.  
Eckhardt und Arnold, am Markt Nr. 171.

**E n g l i s c h e S p i t z e n.**  
**F r i e d r i c h G e r i c k e**

(Catharinenstraße Nr. 390)

empfiehlt sich zur bevorstehenden Michaelis-Messe mit einem bedeutenden, aufs neue vollstän-  
dig assortirten en gros-Lager von allen Gattungen und Breiten, glatter und gemusterter engl.  
Spitzen und Spizengrund in den neuesten Mustern, und im Stande billigere Preise als bis-  
her zu machen.

**A. B r e a k e n r i d g e, a u s G l a s g o w u n d H a m b u r g,**

empfiehlt sich nächste Messe mit einer äußerst schönen Auswahl von englischen seidenen und Me-  
rinos-Shawls in dem feinsten Geschmacke; so wie auch mit folgenden schottischen Manufak-  
turwaaren, als: Mulls, Lappets, Gaze, Zebra-Tücher und Shawls, glatte und geköper-  
te Britannias &c., ferner mit englischen Bombazetts und Merinos in allen Farben und Quali-  
täten, grüne und blaue Tischdecken, Circassia, Tücher mit Franzen &c.

Sein Lager ist in dem Hause der Madame Rosentretter, Catharinenstraße Nr. 369,  
in der ersten Etage.

**B. J a c o b i, a u s B u c h a r e s t u n d W i e n,**

hat ächte türkische Shawls in allen Sorten und empfiehlt sich damit zu billigen Preisen. Ist  
täglich von früh bis 10 Uhr anzutreffen, Catharinenstraße 390, 3 Treppen, Nr. 14.

**C h r i s t. F r i e d r. K u h n,**

Thomasgäßchen Nr. 188, 1 Treppe,

hält sich mit einem schönen Sortiment Damen-Hüten in Sammet und Seide, neuesten Facons,  
schwarze italienische Strohhüte, ferner Mützen für Damen in allen Gattungen zur genügen-  
sten Auswahl, zu den möglichst billigen Preisen ganz ergebenst empfohlen.



**Herm. Sugenhum, aus Frankfurt a. M.,**  
bezieht die hiesige Messe zum ersten Male mit  $\frac{1}{2}$  brt. türkischrothe Cattune und  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$ ,  $\frac{7}{8}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  große türkischrothe Tücher, in vorzüglich schöner Fabrication und billigsten Preisen. Sein Magazin ist in der Reichsstraße Nr. 509, eine Treppe hoch, bei Herrn Chirurg. Schladiß.

**J. G. Schmitz, aus Stollberg bei Aachen,**  
empfiehlt zur bevorstehenden Messe sein wohl assortirtes Lager von niederländischen Tuchen, Casimirs, Circassiennes und Circassienne-Shawls, seiner Fabrik, zu möglichst billigen Preisen. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 401, neben Kochs Hof.

**Englische Patent = Spitzen und Tüll.**  
**G. F. Urling et Comp. aus London,**  
empfehlen sich diese Messe mit ihren Patent = Spitzen in den neuesten Dessains, glatten und gemusterten Tülls in allen Breiten, wovon sie sämtlich ein sehr starkes und bestens assortirtes Lager haben, so wie Roben, Shawls und Schleier, weiß sowohl als schwarz, Fichus, Pelerinen &c. zu billigen Preisen als bisher.

Ihr Lager ist fortwährend Katharinenstraße Nr. 373, im Hause der Madame Weiß, eine Treppe.

**Theodor Strube, Grimma'sche Gasse No. 578,**  
empfiehlt auch zu nächster Messe sein vollständig assortirtes Lager in Gold-, Silber- und Juwelenwaaren der modernsten und geschmackvollsten Gegenstände, und verspricht wie bisher die billigste und prompteste Bedienung.

Einkauf. Unterzeichneter kauft alt gefasste Juwelen, Perlen, Gold und Silber, und zahlt dafür die höchsten Preise. Theodor Strube, Grimm. Gasse Nr. 578.

**Hartwig und Freytag, Petersstraße No. 36,**  
empfangen mehrere neue und preiswürdige Waaren, als:  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{2}$  wollne und baumwollne durchwirkte Umschlagetücher 28 bis 44 Gr.,  $\frac{1}{2}$  desgl. in Cachmir mit Bourre de Soie-Borduren 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  wollne durchwirkte 2 $\frac{1}{2}$  bis 5 Thlr., extrafeine dergl.  $\frac{1}{2}$  in Wolle und Seide 7 bis 12 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  wollne Circassias = Tücher 3 $\frac{1}{2}$  bis 6 Thlr., französische wollne und Bourre de Soie-Long-Shawls in allen Preisen; alle Sorten kleine seidne Tücher,  $\frac{1}{2}$  bunt carrirte Barrege-Tücher à 16 Gr., gelbseidne Basttücher 10 bis 12 Gr.,  $\frac{1}{2}$  bunt carrirte seidne Tücher 8 bis 10 Gr., engl. Zwirn-Tülls in allen Breiten, gebirgische Spitzen und Einsatgrund zum Fabrikpreis.

**James Grieve, aus Glasgow und Hamburg,**  
hat sein Lager von seidenen und Merino-Shawls und Tüchern, ostindischen seidenen Waaren, wie auch von allen andern Arten, englischen und schottischen Manufactur-Waaren, bestehend in seidenen, bunten und weißen Kleidern, Zebra-Shawls, Bandanoes, Mouffeline, Jaccosnets, Gazen, Books, Pappets, Herren- und Damen-Tücher in allen Gattungen u. d. m., wie gewöhnlich in der Catharinenstraße Nr. 370, in Herrn Krägers Hause eine Treppe hoch.

(Hierzu eine Bellage).



## Beilage zu Nr. 89 des Leipziger Tageblattes.

Sonnabend, den 27. September 1823.

### Die Stuhuhren - Niederlage

von E. W. Koch aus Wien

befindet sich in nächster Messe in der Grimma'schen Gasse Nr. 596 eine Treppe hoch. Sie empfiehlt sich wieder mit gut gearbeiteten und modernen Stuhuhren, mit Zifferblättern, Glasringen, Tonsedern, Bronzeverzierungen u. s. w., nebst einer Auswahl von verschiedenen Damen-Arbeitskästchen, Ridiculs, Perlmutter- und Stahlwaaren.

### William Wood, aus Antwerpen,

Fabrikant englischer Spizen, Tull's und Bobbinets,

bezieht abermals diese Herbst-Messe mit einem großen und wohl assortirten Lager, und steht in dem Hause des Herrn Bley Meyer, Reichsstraße 428, neben dem Tannenhirsch, 1 Treppe.

### Wohlfeile Waaren.

Caspari und Bechmann, im Thomagäßchen, verkaufen folgende Artikel, um das mit aufzuräumen, zu beigesezten festen Preisen, als:  $\frac{3}{4}$  gr. glatte Merinos-Tücher à 36 Gr., dergl.  $\frac{1}{2}$  gr. à 48 Gr., dergl. mit Bordure  $\frac{2}{4}$  gr. à 36 Gr.,  $\frac{1}{4}$  gr. à 48 Gr.,  $\frac{1}{2}$  gr. à 3 Thlr.,  $\frac{1}{4}$  à 4 Thlr.,  $\frac{1}{2}$  gr. seidene Franzen-Tücher von 16—30 Gr., dergl. etwas gefleckt von 10—20 Gr., dergl. ohne Franzen von 12—22 Gr., Troutrou-Tücher in allen Farben à 8 Gr., halbe Sammet-Tücher mit Bordure und Franzen à 22 Gr., feine Gingham's, ächt von Farbe à 4 Gr., und noch mehrere andere Waaren.

Schwarz und Violet  $\frac{7}{8}$  breite Patent-Cattune à 3 u. 4 Gr. die Elle,

sind zu verkaufen bei

Ab. Herzog in der Grimm. Gasse.

Local - Veränderung.

### Wilhelmine Schade, aus Leipzig,

hat ihr Puz- und Modewaaren-Lager von dieser Messe an in Auerbach's Hof vom Markt herein rechts in das erste Doppel-Gewölbe, (zeitlich von Herrn Strohut-Fabrikant Rückart inne gehabt) verlegt, und empfiehlt sich hiermit aufs Neue wieder mit einer geschmackvollen Auswahl der neuesten Pariser Damen-Moden in allen Arten, verbunden mit den billigsten Preisen, und bittet ergebenst um recht zahlreichen Besuch.

R. C. A. Fournit, Blumist aus Lisse in Holland, zeigt hierdurch ergebenst an, daß er bereits angekommen, und mit einer Auswahl der schönsten Blumenzwiebeln, so wie auch mit mehreren andern schönen Gewächsen versehen ist, er bittet um zahlreichen Zuspruch unter Versicherung exacter Bedienung und sehr billigen Preise.

George Kintschy, Schweizerbäcker, in der Klostersgasse, empfiehlt sich den hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum mit allen Sorten von Backwerken, Confecturen, Chocolade, Tostische, à Bonbons, warmen Fleisch-Pasteten, Berliner Zwieback, auch warmen und



kalten Getränken, griechischen Wein, Madeira, Burgunder, Malaga, div. Sorten feine Liqueure, so wie mit Caffee und Thee, Tassenweise, und verspricht in Allem die vorzüglichste Bedienung.

### D i e n s t a n e r b i e t e n .

Ein junger Mann von der Handlung wünscht für die Messe oder auch längere Zeit eine Anstellung, sey es als Messgehülfe, Kellner oder auf irgend eine andere Art, jedes gilt ihm gleich, auch als Bedienter auf Reisen, indem er arbeiten gewohnt ist. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher in einer Schenke auf dem Lande 10 Jahr als Marqueur, treu, ehrlich und fleißig gedient hat, sucht durch den Lieutenant Günther in der Reichstraße Nr. 546, sein Unterkommen.

Gesucht. Wer ein noch brauchbares Exemplar von Linne's systema naturae edit. Gmelin, abzulassen hat, wird ersucht, es im collegio juridico 2 Treppen hoch anzuzeigen.

Gesucht. Ein junger Mensch, welcher im Schreiben und Rechnen, so wie in der französischen Sprache, sehr wohl erfahren ist, wünscht als Dolmetscher, Bedienter, auf Reisen oder sonst, oder ein anderes für ihn passendes Unterkommen. Das Nähere erfährt man im Stadtpfeifergäßchen Nr. 653 Parterre.

Vermiethung. Eine helle neu eingerichtete Niederlage, nebst einer kleinern, sind in der Catharinenstraße Nr. 391, parterre im Hofe zu vermieten.

Vermiethung. Das Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage in Nr. 35 der Peterstraße, ganz nahe am Markte, ist für diese und folgende Messen sehr billig zu vermieten.

Zu vermieten ist von Ostern 1824 an, in der Grimmaischen Vorstadt, ein in gutem Stande sich befindliches Familien-Logis, bestehend aus 7 Stuben, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, wobei auch Garten-Bergnügung mit abgelassen werden kann. Das Nähere auf dem Local-Comptoir am Fleischerplaz Nr 988.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafbehältniß für einen oder zwei ledige Herren, vor dem Thomaspfortchen. Das Nähere in Reichels Garten beim Hausmann.

Messvermietung. Auf dem Brühl Nr. 448, neben der Cule, ist eine große Stube für diese und folgende Messen zu vermieten. Auskunft erhält man eine Treppe hoch daselbst.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten Sonntags den 28. September nach Dresden zu reisen. Näheres bei dem Oberkellner im Hotel de Saxe.

Verloren. Ein Leichen-Stammbuch ist den 26. Septbr. früh zwischen 9 und 10 Uhr, im Brühl oder auf dem Kanstädter Steinwege, verloren worden. Da es für Niemand Nutzen hat, so wird der ehrliche Finder gebeten, dasselbe in Nr. 778, im Posthorn, gegen eine Belohnung abzugeben.

\* \* \* Wer einen rothseidenen Regenschirm, der statt eines Ringes mit einem Bande und Knöpfchen versehen ist, an einem öffentlichen Orte an sich genommen hat, beliebe ihn beim Hausmann Moriz, Stieglitzens Hof Nr. 172, gegen ein Douceur, abzugeben.



## Thorzettel vom 26. September.

### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Fr. Kfm. Wenk, v. Herrnhuth, bei Thieme	5
Aufb. Dresd. Gilpostw.: Frn. Kfl. Seifert, Kalkhof, Findeisen u. Stavenhagen, v. Dresd., im Eleph. u. in Nr. 606	5
Frn. Fabr. Weidner, Tod u. Kunze, v. Unruhstadt, Züllichau u. Guben, in Camp. Hause, bei Schönberg u. in Nr. 309	5
Frn. Fabr. Rudolph, Michel u. Wertschätzky, v. Neugersdorf, in Nr. 376 u. Dr. Schwarz. Hause	5
Fr. Kfm. Zesch, v. Gottbus, in Jerusal. Hause	5
Frn. Fabr. Wehner, Richter u. Pesse, v. Kirzdorf, im Kaffeebaum	6
Fr. Kfm. Weisstein, von Glogau, im Tiger	6
Frn. Kfl. Fuchs u. Pirchocki, v. Crakau, i. p. d. Fr. Das Tuchmach.-Handwerk v. Großenh., i. d. Feuerk.	6
Frn. Drechsler Heinz u. Krüger, v. Dresd. i. Paulino	7
Frn. Kfl. Weinert, Schulz u. Randel, v. Lauban u. Hirschberg, in Nr. 473 u. 423	7
Fr. Dr. Rosenthal, v. Herzberg, in Stadt Hamb.	7
Frn. Kfl. Hingelmann u. Beckmann, von hier, von Dresden zurück	7
Fr. Criminal-Director Hübner, v. Liebenwerda, in der Säge	8
Fr. Kfm. Kramsta, v. Freiburg, in Nr. 454	8
Fr. Kfm. Hemmerde, v. Dresden, im Hot. de R.	8
Fr. Dr. Rente, Fürstl. Schönburg. Rath, v. Dresd., im grünen Baum	8
Vormittag.	
Auf der Dresdn. Postkutsche: Fr. Kfm. Roske u. Fr. Drechsler Duve, v. Dresd., unb. u. in Nr. 332	6
Die Dresdner reitende Post	6
Fr. Tuchmacher Püschel, v. Spremberg, im Hahn	7
Frn. Kfl. Fiebig u. Zieresa, v. Liegnitz, im Harnisch und im Ringe	7
Fr. Tuchhbl. Schnötter, v. Peiß, in Campens Hause	7
Fr. Künstler Franke, von Liegnitz, bei Kirzbach	8
Das Tuchmacher-Handwerk v. Grünberg, in Bärm. Hofe u. Elephanten	8
Frn. Handelsl. Büche, u. Cons., v. Lauban, unbest. und in Nr. 515.	8
Fr. Kfm. Lorenz, v. Ortrand, unbest.	8
Fr. Kammerherr v. Stenglien, a. d. Mecklenb. p. d.	9
Fr. Senator Glocke, Kfm. v. Sagan, b. Böttcher	9
Fr. Kapit. v. Stachewitz, a. Dienst, v. Lemberg, unb.	9
Fr. Deklamator Solbrig, v. hier, v. Dresd. zurück	9
Frn. Kfl. Uhlmann, Moser u. Rösler, v. Sorau u. Gottbus, in Jerusalem's Hause u. in Nr. 203	9
Frn. Kfl. Obrdr. Passart, v. Züllichau, i. d. Adl. Apoth.	9
Frn. Tuchm. Rückert u. Cons., v. Fraustadt, i. Joachth.	9
Fr. Richter und Mad. Grügner, Kfl. von Neustadt, bei Schwalbe	9
Fr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Tellers Hause	10
Fr. Oberforststr. v. Ende, v. Dresd., im Schilde	10
Fr. Bar. v. Bibran, v. Friedersb. in Stadt Hamb.	11
Nachmittag.	
Fr. Regier.-Kanzlist Fuchs, v. Dresden, im Birnb.	2

Fr. Kfm. Krüger, v. Gottbus, in Nr. 303	2
Fr. Rittmstr. v. Knobelsdorf, a. Dienst, v. Torgau, in Stadt Wien	3
Frn. Fabr. Rückart u. Cons., v. Bojanowa, i. Camp. Hofe	3
Fr. Kfm. Kube, v. Schwiebus, bei Better	3
Fr. Altgraf zu Salm-Neiferscheit, u. Fr. Silberkammerer, v. Dresden, im Hot. de Baviere	4
Fr. Kfm. Lucas, v. Dresd., im Blumenberg	4
Fr. Kfm. Schierholz, v. Arnstadt, bei Aurichs	4
Fr. Hofr. Dr. Küstner, v. hier, v. Dresd. zur.	4
Frn. Kfl. Bösig u. Püschel, v. Spremb., im Hahne	4
Frn. Kfl. König u. Wiedemann, v. Lauban. i. Nr. 421 und 457	4
Fr. Kfm. Böse, v. Herrnhut, in Findeisens Hause	4
Fr. Kfm. Apitsch, v. Görlitz, in Kochs Hofe.	4

### Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Fr. Lieuten. Goldacker, in k. pr. Diensten, v. Berlin, im Hotel de Prusse	7
Fr. Probst v. Glöden, v. Halle, im Hot. de Bav.	7
Die Berliner fahrende Post	10
Fr. Dr. Edwe, v. Erfurt, unbestimmt	10
Fr. Hofrath Sabatka, v. Petersburg, in St. Berlin	10
Fr. Kfm. Selting, v. Berlin, unbestimmt	11
Vormittag.	
Die Dessauer fahrende Post	2
Frn. Kfl. Remin, König u. Baudouin, v. Berlin, in Nr. 344 u. Campens Hause	4
Frn. Kfl. Böhme, Körner u. Straßer, v. Hannover, in Nr. 545 u. bei Friebe	5
Fr. Partik. v. Gaudi, v. Wien, unbestimmt	6
Frn. Kfl. Hemmerde u. Becker, v. Hannover, bei Müller	10
Fr. Kfm. Bielfeld, v. Berlin, in Nr. 376	10
Fr. v. Koudrioffsky, k. k. östr. Wasserbau-Inspect. v. Berlin, im Reichels Garten	12
Nachmittag.	
Fr. Oberstallmstr. Graf v. Bisthum, a. Dresden, v. Torgau, in Thomas Hause	1
Fr. Pcurtales, k. pr. Oberst, v. Berlin, p. d.	1
Frn. Kfl. Ebert, Henckel u. Linke, v. Wolfenbüttel u. Magdeburg, im Museum u. Nr. 113	2
Fr. Dr. Manitius, v. Halle, pass. durch	2
Frn. Kfl. Huster, Kuetemeyer u. Engel, v. Schwerin, in Nr. 116 u. goldnen Sieb	3
Frn. Kfl. Ernst u. Bohnstädt, v. Braunschweig, im Hotel de France	4
Fr. Kfm. Laurent, v. Paris, im Hot. de Baviere	4
Ranstädter Thor.	
Gestern Abend.	
Fr. Kfm. Gottschalk, v. Erfurt, u. Frn. Fabr. Gebr. Gebhardt, v. Schwege, b. M. Müdel u. Silz	6
Fr. Kfm. Colin, v. Hanau, in Kuerbachs Hofe	6
Frn. Kfl. Neuburger, v. Buchau, Halle u. Hdlgsreis. Palysky, v. Frkf. a. M., in Rupperts Hause, im schw. Bar u. im r. Adler	6
Frn. Kfl. Debrus, Morhell u. Courtin, v. Lüttich, Berviers u. Podimont, im g. Anker	6



Kalten Getränken, griechischen Wein, Madeira, Burgunder, Malaga, div. Sorten feine Liqueure, so wie mit Caffee und Thee, Tassenweise, und verspricht in Allem die vorzüglichste Bedienung.

### D i e n s t a n e r b i e t e n .

Ein junger Mann von der Handlung wünscht für die Messe oder auch längere Zeit eine Anstellung, sey es als Meßgehülfe, Kellner oder auf irgend eine andere Art, jedes gilt ihm gleich, auch als Bedienter auf Reisen, indem er arbeiten gewohnt ist. Nähere Auskunft giebt die Expedition dieses Blattes.

Gesuch. Ein junger Mensch von 20 Jahren, welcher in einer Schenke auf dem Lande 10 Jahr als Marqueur, treu, ehrlich und fleißig gedient hat, sucht durch den Lieutenant Günther in der Reichstraße Nr. 546, sein Unterkommen.

Gesucht. Wer ein noch brauchbares Exemplar von Linne's systema naturae edit. Gmelin, abzulassen hat, wird ersucht, es im collegio juridico 2 Treppen hoch anzuzeigen.

Gesucht. Ein junger Mensch, welcher im Schreiben und Rechnen, so wie in der französischen Sprache, sehr wohl erfahren ist, wünscht als Dolmetscher, Bedienter, auf Reisen oder sonst, oder ein anderes für ihn passendes Unterkommen. Das Nähere erfährt man im Stadtpfeisergäßchen Nr. 653 Parterre.

Vermiethung. Eine helle neu eingerichtete Niederlage, nebst einer Kleinern, sind in der Catharinenstraße Nr. 391, parterre im Hofe zu vermieten.

Vermiethung. Das Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage in Nr. 35 der Peterstraße, ganz nahe am Markte, ist für diese und folgende Messen sehr billig zu vermieten.

Zu vermieten ist von Ostern 1824 an, in der Grimmaischen Vorstadt, ein in gutem Stande sich befindliches Familien-Logis, bestehend aus 7 Stuben, nebst den übrigen Bequemlichkeiten, wobei auch Garten-Vergnügung mit abgelassen werden kann. Das Nähere auf dem Local-Comptoir am Fleischerplaz Nr 988.

Zu vermieten ist eine große Stube nebst Schlafbehältniß für einen oder zwei ledige Herren, vor dem Thomaspfortchen. Das Nähere in Reichels Garten beim Hausmann.

Meßvermuthung. Auf dem Brühl Nr. 448, neben der Gule, ist eine große Stube für diese und folgende Messen zu vermieten. Auskunft erhält man eine Treppe hoch daselbst.

Reisegesellschafter gesucht. Jemand, der keinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten Sonntags den 28. September nach Dresden zu reisen. Näheres bei dem Oberkellner im Hotel de Saxe.

Verloren. Ein Leichen-Stammbuch ist den 26. Septbr. früh zwischen 9 und 10 Uhr, im Brühl oder auf dem Kanstädter Steinwege, verloren worden. Da es für Niemand Nutzen hat, so wird der ehrliche Finder gebeten, dasselbe in Nr. 778, im Posthorn, gegen eine Belohnung abzugeben.

\* \* \* Wer einen rothseidenen Regenschirm, der statt eines Ringes mit einem Bande und Knöpfchen versehen ist, an einem öffentlichen Orte an sich genommen hat, beliebe ihn beim Hausmann Moritz, Stieglitzens Hof Nr. 172, gegen ein Douceur, abzugeben.



## Thorzettel vom 26. September.

### Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Fr. Kfm. Wenk, v. Herrnhuth, bei Thieme	5
Aufb. Dresd. Gilpostw.: Frn. Kfl. Geisert, Kalkhof, Findeisen u. Stavenhagen, v. Dresd., im Eleph. u. in Nr. 606	5
Frn. Fabr. Weidner, Tod u. Kunze, v. Unruhstadt, Züllichau u. Guben, in Camp. Hause, bei Schönberg u. in Nr. 309	5
Frn. Fabr. Rudolph, Michel u. Wertschäsky, v. Neugersdorf, in Nr. 376 u. Dr. Schwarz. Hause	5
Fr. Kfm. Zesch, v. Cottbus, in Jerusal. Hause	5
Frn. Fabr. Wehner, Richter u. Hesse, v. Nixdorf, im Kaffeebaum	6
Fr. Kfm. Weisstein, von Glogau, im Tiger	6
Frn. Kfl. Fuchs u. Pirchocki, v. Crakau, i. h. d. Fr.	6
Das Tuchmach.-Handwerk v. Großenh., i. d. Feuerk.	6
Frn. Drechsel. Heinz u. Krüger, v. Dresd. i. Paulino	7
Frn. Kfl. Weinert, Schulz u. Randel, v. Lauban u. Hirschberg, in Nr. 473 u. 423	7
Fr. Dr. Rosenthal, v. Herzberg, in Stadt Hamb.	7
Frn. Kfl. Hinzelmänn u. Beckmann, von hier, von Dresden zurück	7
Fr. Criminal-Director Hübner, v. Liebenwerda, in der Säge	8
Fr. Kfm. Kramsta, v. Freiburg, in Nr. 454	8
Fr. Kfm. Hemmerde, v. Dresden, im Hot. de R.	8
Fr. Dr. Rente, Fürstl. Schönburg. Rath, v. Dresd., im grünen Baum	8
Vormittag.	
Auf der Dresdn. Postkutsche: Fr. Kfm. Roske u. Fr. Drechsler Dube, v. Dresd., unb. u. in Nr. 332	6
Die Dresdner reitende Post	6
Fr. Tuchmacher Püschel, v. Spremberg, im Pahn	7
Frn. Kfl. Ziebig u. Zieresa, v. Liegnitz, im Harnisch und im Ringe	7
Fr. Tuchhbl. Schnötter, v. Peiß, in Campens Hause	7
Fr. Künstler Franke, von Liegnitz, bei Kirbach	8
Das Tuchmacher-Handwerk v. Grünberg, in Bärm. Hofe u. Elephanten	8
Frn. Handelsl. Büche, u. Cons., v. Lauban, unbest. und in Nr. 515.	8
Fr. Kfm. Lorenz, v. Ortrand, unbest.	8
Fr. Kammerherr v. Stenglien, a. d. Mecklenb. p. b.	9
Fr. Senator Glocke, Kfm. v. Sagan, b. Böttcher	9
Fr. Kapit. v. Stachewitz, a. Dienst, v. Lemberg, unb.	9
Fr. Deklamator Solbrig, v. hier, v. Dresd. zurück	9
Frn. Kfl. Uhlmann, Moser u. Rösler, v. Sorau u. Cottbus, in Jerusalem's Hause u. in Nr. 203	9
Frn. Kfl. Gbrdr. Passart, v. Züllichau, i. d. Adl. Apoth.	9
Frn. Tuchm. Rückert u. Cons., v. Fraustadt, i. Joachth.	9
Fr. Richter und Mad. Grügner, Kfl. von Neustadt, bei Schwalbe	9
Fr. Fabr. Hempel, v. Pulsnitz, in Tellers Hause	10
Fr. Oberforststr. v. Ende, v. Dresd., im Schilde	10
Fr. Bar. v. Bibran, v. Friedersbfs. in Stadt Hamb.	11
Nachmittag.	
Fr. Regier.-Kanzlist Fuchs, v. Dresden, im Birnb.	2

Fr. Kfm. Krüger, v. Cottbus, in Nr. 303	2
Fr. Rittmstr. v. Knobelsdorf, a. Dienst, v. Torgau, in Stadt Wien	3
Frn. Fabr. Rückart u. Cons., v. Bojanowa, i. Camp. Hse	3
Fr. Kfm. Kube, v. Schwiebus, bei Better	3
Fr. Altgraf zu Salm-Keiferscheid, u. Fr. Silberkammerer, v. Dresden, im Hot. de Baviere	4
Fr. Kfm. Lucas, v. Dresd., im Blumenberg	4
Fr. Kfm. Schierholz, v. Arnstadt, bei Kurichs	4
Fr. Hofr. Dr. Küstner, v. hier, v. Dresd. zur.	4
Frn. Kfl. Bösig u. Püschel, v. Spremb., im Pahn	4
Frn. Kfl. König u. Wiedemann, v. Lauban. i. Nr. 421 und 457	4
Fr. Kfm. Böse, v. Herrnhut, in Findeisens Hause	4
Fr. Kfm. Apitsch, v. Görlitz, in Kochs Hofe.	4

### Halle'sches Thor.

Gestern Abend.

Fr. Lieuten. Goldacker, in k. pr. Diensten, v. Berlin, im Hotel de Prusse	7
Fr. Probst v. Glöden, v. Halle, im Hot. de Bab.	7
Die Berliner fahrende Post	10
Fr. Dr. Edwe, v. Erfurt, unbestimmt	10
Fr. Hofrath Sabatka, v. Petersburg, in St. Berlin	10
Fr. Kfm. Selting, v. Berlin, unbestimmt	11
Vormittag.	
Die Dessauer fahrende Post	2
Frn. Kfl. Remin, König u. Baudouin, v. Berlin, in Nr. 344 u. Campens Hause	4
Frn. Kfl. Böhme, Körner u. Straßer, v. Hannover, in Nr. 545 u. bei Friebe	5
Fr. Partik. v. Gaudi, v. Wien, unbestimmt	6
Frn. Kfl. Hemmerde u. Becker, v. Hannover, bei Müller	10
Fr. Kfm. Bielfeld, v. Berlin, in Nr. 376	10
Fr. v. Koudrioffsky, k. k. östr. Wasserbau-Inspect. v. Berlin, im Reichels Garten	12
Nachmittag.	
Fr. Oberstallmstr. Graf v. Bisthum, a. Dresden, v. Torgau, in Thomas Hause	1
Fr. Pcurtales, k. pr. Oberst, v. Berlin, p. b.	1
Frn. Kfl. Ebert, Hencel u. Linke, v. Wolfenbüttel u. Magdeburg, im Museum u. Nr. 113	2
Fr. Dr. Manitius, v. Halle, pass. durch	2
Frn. Kfl. Huster, Kuetemeyer u. Engel, v. Schwerin, in Nr. 116 u. goldnen Sieb	3
Frn. Kfl. Ernst u. Bohnstädt, v. Braunschweig, im Hotel de France	4
Fr. Kfm. Laurent, v. Paris, im Hot. de Baviere	4

### Kantstädter Thor.

Gestern Abend.

Fr. Kfm. Gottschalk, v. Erfurt, u. Frn. Fabr. Gebr. Gebhardt, v. Schwege, b. M. Rübcl u. Siltz	6
Fr. Kfm. Colin, v. Hanau, in Auerbachs Hofe	6
Frn. Kfl. Neuburger, v. Buchau, Halle u. Hdlgsreis. Palnsky, v. Frkf. a. M., in Rupperts Hause, im schw. Bär u. im r. Adler	6
Frn. Kfl. Debrus, Morhell u. Courtin, v. Lüttich, Berviers u. Hobimont, im g. Anker	6



Hrn. Kfl. Mattrott u. Rah, a. Auerbach, v. Frankfurt a. M., im Plauisch. Hof	6	Hr. Rauchhd. Ebbnis, v. Raumburg, im r. Adler	4
Hr. Kfm. Berner, a. Haynchen, v. Frankf. a. M., bei Wollfack	6	Hru. Kfl. Westhof u. Altgeld, v. Tserloh, Nr. 587 u. bei Süßmilch	4
Hr. Kfm. Marchand, v. Paris, im Hot. de Russie	7	Hr. Reg.-Rath Weiß, v. Merseburg, b. Dr. Weiß	5
Hr. Kfm. Walthaus, v. Esse, u. Hdlsm. Müller, v. Sonneberg, im g. Adler u. bei Lehmann	9	Hrn. Kfl. Schröter u. Hauch, v. Langensalza, bei Seidenschnur u. in Eckoldts Hofe	5
Hrn. Kfl. Dypenheimer u. Bauer, u. Hdlgsreis. Wüllein, v. Frkf. a. M., im Pl. Hof u. Schw. Bar	10	<b>P e t e r s t h o r. U.</b>	
Die Frankfurter reitende Post	11	Gestern Abend.	
Hrn. Kfl. Fano u. Zilla, v. Amsterdam, b. Schmidt	11	Hr. Kfm. Petermann, v. Glauchau, i. D. Haafens Hof	6
Vormittag.		Hr. v. Schierstedt, a. Berlin, v. Töplig, i. Hof de B.	6
Hr. Kfm. Volkmar, v. Ilmenau, u. Hr. Fabr. Burkhardt u. Brecht, v. Weimar, in Barthels Hofe u. Stadt Frankf. a. M.	7	Hrn. Kfl. Scheibe u. Heisterberg, v. Weida, i. Nr. 488	7
Hrn. Tuchfabr. Dffermann u. Hendrichs, v. Stollberg u. Cupen, in Pohlenzens Hause u. b. Maudrich	8	Hr. Kfm. Bordretti, v. Mailand, bei Cassati	8
Hrn. Kfl. Dabignon u. Sues, v. Berviers, u. Remacle, v. Hodimont, Nr. 636	8	Hr. Kfm. Seide, v. Ronneburg, bei Fent	8
Hrn. Kfl. Elkan, Schmidt u. Werner, v. Weimar, b. Rosmästler, Koch u. in St. Frankf. a. M.	8	Vormittag.	
Hr. Kfm. Boland, v. Erfurt, u. Hr. Tuchhdl. Wenzel u. Christoph, v. Apolda, b. Bose, in der Gans u. in St. Frankf. a. M.	8	Hr. Kfm. Knoll, v. Raumburg, in Nr. 301	8
Hr. Hdlgsreis. Garot, v. Hodimont, Nr. 507	9	Hr. Kfm. Hofmann, v. Greiß, in Nr. 435	9
Kfm. Kfl. Dreifuß u. Maas, von Basel u. Frankfurt a. M., beim Böttcher Starke	10	Hr. Kfm. Meyer, v. Altenburg, in Auerbachs Hofe	9
Hrn. Kfl. Regnier, Bury u. Poigne, von Mühlheim a. Rh., Lüttich u. Frankfurt a. M., b. Schrey u. bei Dr. Gdpe	10	Hr. Kfm. Alberti, v. Chemnitz, unbestimmt	10
Hrn. Kfl. Gamet u. Hoppe, v. Berlin, in St. Berl.	10	Hr. Kfm. Hüttmann, v. Göppingen, b. Fritsche	10
Hrn. Kfl. Donner u. Colin, v. Frankf. a. M., im Strauß	10	Hr. Kfm. Scheibe, v. Gröbisch, b. Weinholdt	11
Hr. Kfm. Grimm, v. Gotha, im gr. Schilbe	11	Hrn. Gebr. Prengel, v. Altenburg, bei Pröhl	12
Nachmittag.		Nachmittag.	
Hr. Stadt-Mundarzt Claemann u. Hr. Stud. Eichhorn u. Müller, a. Breslau, v. Mellingen u. Heidelberg, im Hotel de Saxe	1	Hr. Kfm. Unger, v. Ernstthal, in Nr. 530	8
Hr. Kfm. Stuttgardter, v. Fürth, in b. g. Kanne	1	<b>H o s p i t a l t h o r. U.</b>	
Hrn. Fabr. Gebr. Gebhardt u. Gebr. Döhle, von Eschwege, bei Reinhardt u. im roth. Coll.	2	Gestern Abend.	
Hr. Banq. Benldow u. Hdlgsd. Unger, v. Erfurt, bei Sensal Wilhelmi u. Maudrich	2	Hrn. Kfl. Günther u. Gebr. Sala, a. Chemnitz, in Nr. 479 u. Nr. 1	6
Hr. Kfm. Rucker, v. Frankf. a. M., u. Hdlgsreis. Feiner, v. Augsburg, Nr. 516 u. b. Dnsfour	3	Hrn. Kfl. Morgenstern u. Seifert, a. Chemnitz u. Auerbach, in Nr. 453 u. 567	6
Hrn. Kfl. Ros u. Guesc, a. Auerbeem u. Birmingham, im Hot. de Russie u. im Hotel de Saxe	3	Hrn. Kfl. Freyberger u. Hecker u. S., a. Chemnitz, in Lattermanns Hause u. Nr. 543	6
Hrn. Kfl. Rudolphi, Güttel u. Reichmann, v. Erfurt, b. Schwarze, Marx u. in Sperbachs Hofe	3	Hrn. Kfl. Tasche u. Stock, a. Hohenstein, von Borna, in Nr. 495 u. in Stadt Wien	6
Hr. Kfm. Herzog, v. Tennstädt, b. Fr. Enke	3	Hr. Kfm. Schmidt, a. Hohenstein, in Reichenbachs Hof	6
Hrn. Hdlgsreis. Schuster u. Collin, v. Frkf. a. M., im Strauß u. bei Maudrich	3	Hr. Kfm. Falk, a. Hohenstein, in Simons Hof	6
Hrn. Kfl. Tillmanns u. Luchhaus, von Nemscheib, bei Bothe u. Nr. 21	4	Hr. Kfm. Emmrich, a. Mitweida, in Nr. 536	8
Hrn. Kfl. Brodmeyer, Stolze, Moos, Reimann u. Herrmann, v. Erfurt, Nr. 695, in Hummels Hause, bei Weser, im Anker u. Nr. 251	4	Hr. Kfm. Wielisch, a. Schneeberg, in Dr. Haafens Hof	9
Hr. Kfm. Bregozzi u. Hr. Fabr. Zenke, v. Nordhausen, in Hofmanns Hofe u. unbest.	4	Hr. Kfm. Winterhoff, a. Königsberg, in Nr. 310	9
		Hr. Kfm. Biedermann, a. Wien, bei Kfm. Lücke	9
		Vormittag.	
		Hrn. Kfl. Blumenau u. Schonhals, a. Scheibenberg, u. Glumann u. Rechenberger, a. Annaberg, v. Borna, in Nr. 409 u. Stadt Hamburg	6
		Hr. Decon.-Rath Geyer u. Kfl. Sello u. Deucher, a. Freiberg, v. Grimma, in Nr. 346	9
		Hr. Kfm. Sohr, a. Grimma, in Beyers Hof	10
		Hr. Kfm. Albrecht, a. Grimma, in Nr. 543	11
		Hr. Kfm. Albrecht, a. Fürth, in Nr. 57	12
		Nachmittag.	
		Hr. Kfm. Wappler, a. Leisnig, in Nr. 206	1
		Hrn. Kfl. Thiele, Steinert u. Müller, a. Freiberg, in Nr. 161 u. 413	1
		Hr. Kfm. Schewiger, a. Reichenbach, in Nr. 342	2
		Die Coburger fahrende Post	2
		Hr. Kfm. Lieske, v. Merane, in Simons Hause	3
		Hrn. Kfl. Pehold u. Eichler, a. Buchholz, in Nr. 784	3
		Hrn. Kfl. Diege, Hentschel u. Groß, a. Mitweida, in Nr. 420, 429 u. 459.	4